

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 16

Illustration: Letzte Frage

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Liebespaar von übermorgen

Einst voller Freude des Geliebten harrten
Die Liebenden des Abends still im Park,
Und ihre Herzen schlügen ohne Arg,
Die Welt schien ihnen wie ein grosser Garten.

Wer weiss? Ob nicht vielleicht schon übermorgen,
Ein giftger Atem durch die Gärten weht —
Und vor dem Grauen das vorübergeht
Hält sich das Liebespaar im Kellerloch verborgen.

Gasmasken lösen langsam sich und fallen —
Die Liebenden in Sehnsucht küssen sich
Ein letztes Mal, und ihre Augen grüssen sich —
Hat sie der Schnitter Tod, schon in den Krallen!

Sind alle Völker denn in dem Jahrhundert,
Besessne, Gottverlassen, — ja verrückt? —
Erst wenn der nächste Krieg uns hat erdrückt,
Kommt die Vernunft zu Gast und — tut verwundert! —

Emil Baiter

Der Witz der Wode

... und wie er in einer Tageszeitung nachgedruckt wurde ...

Der Emil von Märkis nebenan und der Willi, Hubers Willi von gegenüber, haben einen Krach miteinander. Der Emil giftelt: ich vergriff mich nüd a dir, dir git dänn min Vatter de Grimpvoll, aber zümpftig, min Vater isch en Schmied, dä hät Müs!

Da ereifert sich der Willi: und dich versohlet dänn m i n Vatter, dä isch

Aus dem Nebelspalter.

Da sieht man, welche Kraft der Nebelspalter seinen Lesern verleiht.

St.

Die Glosse der übernächsten Wode

«Du, ich will weggehen, halt mal die Hand raus, ob's schiesst.» Bewy

Aus dem III. Reich

Da der Holland-Frankfurt-Basel-Express seit einigen Wochen bekanntlich vor allem einer ganz bestimmten Strömung Frankfurt-Schweiz dient, soll sein Name «Rheingold-Express» zur bessern Kennzeichnung seiner unnationalen Funktion in «Rausgold-Express» umgeändert werden.

Marzipanleckerli-Praliné, chunscht über im Helmhus am Sunneggaäl

Helmhaus-Konditorei-Café E. Hegetschweiler, Zürich

Da ferner der bekannte, der Erhöhung der nationalen Intimität dienende Ruf «Juden raus» seit einiger Zeit in unerwünschtem Masse befolgt wird, darf er künftig von den Sprechchören der Partei nur noch in der erweiterten, amtlichen Form gebraucht werden: «Juden raus — mit Sichtvermerk!» Kasch

A.: «D'Nazi händ jo dä Judeboykott no gli abbroche, he!»

B.: «Jo, und weisch worum?»

A.: «He, ihri Froue händ schins Krach gschlage. Sie händ nömmme gwösst, wo d'Hämperchnöpfli go choufe.» Wilmei

Deutsche, kauft nur Schaumweine, die statt mit Stern mit Hakenkreuz moussieren!

Esche

Tröstliche Auskunft

«Stört das Grammophon nicht?»
«Nein ... das hören Sie nicht einmal ... das wird vom Radio übertönt!»

Die Rosskur

Einem Pferd fehlt es auf der Lunge. Der Tierarzt verordnet ein Pulver, das man dem Kranken mit einem Schlauch ins Maul blasen soll.

Der Knecht, der diese Prozedur vornimmt, wankt plötzlich kreidebleich aus dem Stall und stöhnt, als ihn sein Meister fragend ansieht:

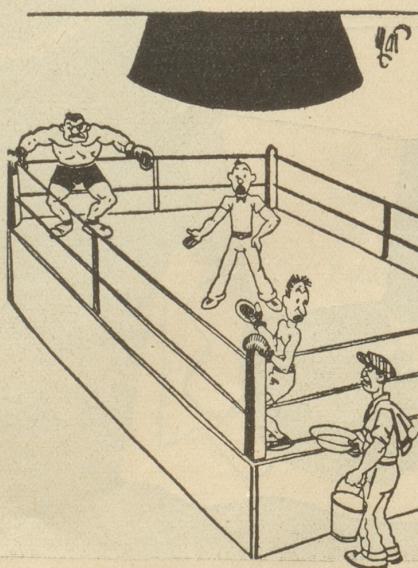
«... De chäibe Gaul het zerscht b'bloose!»

Hebä

Moment-Aufnahme

Durch die Spielwaren-Abteilung eines grösseren Warenhauses trollen sich vier schmutzige Kinder, ca. 5-6 Jahre alt, ohne Begleitung; die Mütter sind vielleicht arbeiten oder betteln gegangen. Das grosse Staunen der Kleinen über all die schönen unerreichbaren Sachen wird durch eine Verkäuferin unterbrochen:

«Was wollt denn ihr hier, ihr Ran-



LETZTE FRAGE

„Muss ich nun mit dem Kleinen da boxen, oder mit dem Grossen dort hinten?“

Ric et Rac

CARBOZON Preis Fr. 1.50 Tabletten zum Gurgeln & Inhalieren